

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

187 (10.7.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187. Zweites Blatt.

Sonntag den 10. Juli

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 57929. Das Auswanderungswesen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß **Wilhelm Herbst, Kaufmann in Hochstetten**, als Unteragent des zum Transport von Passagieren nach überseeischen Ländern concessionsberechtigten Auswanderungsunternehmers Konrad Herold in Mannheim beauftragt wurde.

Karlsruhe, den 30. Juni 1892.

Großb. Bezirksamt.
Belzer.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 11. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werbe ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Klavier, Sopha, Waschkommode, Stühle, Tische, 1 Schreibtisch, 1 Bett, 1 Stehrulr, Ebsforniere, eine Partie Wasserleitungs- u. Gasbahnen, Schränke, Kommoden, Spiegel, Bilder und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 7. Juli 1892.

Gildebrand, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Belfortstraße 17, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherstraße 15 sind im 3. Stock des Vorderhauses ein großes Zimmer mit Keller und im Hinterhaus 2 kleine Zimmer und Küche, beide auf 23. Juli zu vermieten.

* Kasanenstraße 47 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* 21. Karlstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiser-Allee 5 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, mit großem Garten vor und hinter dem Hause, per 23. Oktober oder etwas früher zu vermieten.

* Kurvenstraße 26 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Preis 450 Mark. Näheres parterre.

* Lessingstraße 19 ist eine sehr schöne Wohnung, eine Etage hoch, bestehend aus 5 großen Zimmern, Waschküche, Trockenständer und kleinem Gärtchen, per sofort zu vermieten. Näheres Sophienstraße 70, parterre.

* Marienstraße 10 ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Werberstr. 61 im 4. Stock.

* 21. Spitalstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 31. Schwanenstraße 17 (Neubau) ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Buhlinger Wwe.

* Waldhornstraße 47 sind auf 23. Juli zwei Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Küche und Keller, die andere von einem Zimmer, Küche und Keller, billig zu vermieten.

Mansarden-Wohnung,

eine kleine, von 2 Zimmern, Küche u. ist an eine kleine Haushaltung auf 23. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres Ritterstraße 32.

31. Eine große, hübsche

Mansardenwohnung

mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern, großer Küche und Speicher sowie 2 Kammern, ist an eine ruhige Familie sofort oder später beziehbar

zu vermieten: Akademiestraße 5, gegenüber dem Amtsgericht.

21. Neuchthal.

Möblierte Wohnung zu vermieten

per 20. Juli von 2 Zimmern mit 4 Betten und eingerichteter Küche eventuell mit Salon. Näheres Bahnhofstraße 26 bei Herrn Wolff.

Ein gut gehendes

Kolonialwarengeschäft

ist veränderungsbalber sofort oder per 1. August zu vermieten. Zur Uebernahme sind 3000 Mark erforderlich. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 3550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Röhrenstraße 72 im 2. Stock.

* Luisenstraße 57 ist im 3. Stock ein schönes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Kost sofort oder später zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist bei guter Familie auf 15. Juli zu vermieten: Marienstraße 18, 2 Treppen hoch.

* Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Schützenstraße 93 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, sowie eine Schlafstelle an anständige Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Werberstraße 61 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Röhrenstraße 54 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst (Wirtshaus).

31. Ein schönes Mansardenzimmer ist an eine ruhige Person sofort billig zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre.

* Ganz nahe beim Hauptbahnhof ist ein schön und ganz neu möbliertes Zimmer zu 8 Mark pro Monat zu vermieten. Näheres Rappurstr. 10 im 4. Stock links.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer,

mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und besonderem Eingang, ist sofort oder auf 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 60.

Waldstraße 11 ist ein

photographisches Atelier,

hell und geräumig, mit Glasdach, per sofort billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes, ungenirtes Zimmer wird sofort gesucht. Offerten nur mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3556.

* 21. Eine alleinstehende, ältere Dame (Amtsrichters-Wittwe) wünscht bei einer guten Familie auf 23. Juli zwei freundliche, unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension, aber einschließlich Bedienung, zu mieten. Gest. Offerten mit genauer Angabe der Lage der Zimmer und des Preises beliebe man unter Nr. 3552 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein möbliertes Zimmer, womöglich mit ganzem oder theilweiser Pension, ungenirt, wird von einem Herrn gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 3557 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Gottesauerstraße 27 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Herrenstraße 13 im 2. Stock.

31. Wir suchen einige

Schlosser,

welche längere Zeit als Lokomotivheizer auf Hauptbahnen gefahren sind, und jeden Anträgen unter Beilage von Zeugnisabschriften entgegen.

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn.

Modes. Confection.

61. Direktrizen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. **G. Fischer-Lung**, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a. M.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Möbel- und Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten. **Jos. Schland**, Tapezier, Spitalstr. 41 im 2. Stock.

Buchbinder-Lehrling-Gesuch.

31. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei

Eduard Jakob,
Douglasstraße 13.

Lehrling-Gesuch.

21. In unserm Garn- und Strumpfwaaren-Engros-Geschäft ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle offen.

Weiss & Kilsch,
Friedrichsplatz 7.

Lehrmädchen gesucht.

Ein junges Mädchen achtbarer Eltern findet in einem hiesigen Geschäft mit nur Damen-Kundschaft Stelle als Lehrmädchen. Offerten unter Nr. 3554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* Ein Techniker, in der Bau- und Möbelbranche durchaus praktisch erfahren, sucht auf einem technischen Bureau sofort oder später bei bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 3553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht Stelle als Ladenerin; auch würde dasselbe gerne bei einer Herrschaft zu einem oder zu zwei Kindern gehen. Zu erfragen Schwabenstraße 27 im 2. Stock.

Wer

würde ein kräftiges, gesundes, williges und ehrliches Mädchen, 17 Jahre alt, aufnehmen zur Erlernung aller vorkommenden Hausarbeiten? Gest. Offerten unter Nr. 3558 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Rohr- u. Strohstühle

werden schön und billig geflochten: Waldstraße 35 im Hinterhaus, parterre. *61.

Verloren

wurde Donnerstag den 8. d. M. eine Broche in Schmetterlingsform mit Egeraugen. Abzugeben gegen Belohnung: Friedenstraße 5 im 3. Stock.

Zu verkaufen.

*21. Ein neuer Divan und ein neuer Herd sind wegen Wegzug zu verkaufen: Luisenstraße 26 im 2. Stock links.

* Gebrauchte, gut erhaltene Fenster mit Gesimswänden und Böden, feinerne Platten, Pflastersteine und große Bogens Fenster sind, um den Platz zu räumen, billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 6 im Hof.

*21. Hirschstraße 85, parterre, ist ein noch neuer Kochherd wegen Wegzug billig zu verkaufen.

Für Schlosser und Mechaniker.

* Eine Drehbank mittlerer Größe mit Schraubstock, gut erhalten, nebst dazu gehörigem Werkzeugzeug, komplett, sind billig zu verkaufen: Marienstraße 83 im 4. Stock rechts.

Mittagstisch.

* 6 Herrn suchen einen guten bürgerlichen Mittagstisch zum Preise von 50-55 Pfennig in einem Privat Hause. Offerten unter Nr. 3551 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

*31. Eine tüchtige Lehrerin nimmt noch einige Schülerinnen für

Gesang- und Klavier-Unterricht gegen mäßiges Honorar an. Adresse im Kontor des Tagesblattes zu erfahren.

8.7. Für

Manöver und Reise empfehle als sehr preiswerth:

- Cognac**, sehr mild und aromatisch,
- Marke 1 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 12.50,
- Marke 1 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 24.-,
- Marke 2 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 15.50,
- Marke 2 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 30.-,
- Marke 3 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 20.-,
- Marke 3 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 39.-,
- Marke 4 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 27.50,
- Marke 4 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 54.-

inclusive Kiste und Flaschen; ferner:

Reise- u. Taschen-Flacons mit Schraube und Trinkglas, sowie gefüllt mit ächten Spirituosen und Süßweinen jeder Art.

Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30,
Haupt-Filiale:
124 a Kaiserstr. 124 a.

Champagner

Elshorst & Co. in Epernay, hochfeine Marke,

Schaumweine

Michael Oppmann in Würzburg, altrenommierte Marke,

empfehlte zu Originalpreisen

der Vertreter

Karl Weiser,
Sofienstraße 53.

Julius Heck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Eiter.
Kaiserstühler	-.45
Tischwein II	-.50
Tischwein I	-.60
Bühlerthaler	-.70
Markgräfer	-.85
" 1865er	1.10
Klingelberger 1884er	1.50

Rothweine:

Pfälzer	-.65
Burgunder I	1.-
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Afenthaler	1.40
Afenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Bordeaux Clairac	1.20
" Bonnes-Côtes	1.40
" St. Emilion	1.75

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer Weinproduzenten:

Oserhater	1.15
Ofener	1.15
Villanyer	1.20
Erlauer	1.25
Ménészer	1.45
" Auslese	2.20
Ofener-Adlerberg	2.50
Erlauer-Adlerberg-Auslese	2.50
" "	2.65

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, entgegen genommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Sämtliche Consumartikeln,

als: Zucker, Kaffee, roh und selbstgebrannt, Reis, Gerste, Sago u., Leigwaren, Hülsenfrüchte, Mehl, Dürrobst, Wäscheartikel, Wächter u. u., in besten Qualitäten von 5 Kilo aufwärts zu äußersten Engros-Preisen empfiehlt franco Haus

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Feinste Limonade-Essenz

sowie

Brause-Limonade-Bonbons

empfehlte

Fried. Maisch Sohn,

6.4.

Dammstraße 5.

Cognac

von J. Sorin & Cie. empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigst

H. Hildenbrand,
Hof-Conditör,
Waldstraße 8.

Zum Ansehen empfehle:

- I° Kornbranntwein,
 - I° Kirsch- und Zwetschgenwasser,
 - I° Rum, Arac und Cognac,
- sowie sämtliche nöthigen Gewürze u.

Droguerie Ad. Körner,
61 Ludwigplatz 61. 3.3.

Zum Ansehen empfehle

- Frucht- und Tresterbranntwein,
- ächten Nordhäuser Kornbranntwein,
- Kirsch- und Zwetschgenwasser,
- Rum, Arac, Cognac

zu allerbilligsten Preisen, ebenso die erforderlichen Gewürze. 3.3.

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, neben der kleinen Kirche.

Himbeer-Syrup

aus der edelsten Gartenfrucht, in prachtvoll klarer, sehr aromatischer Waare, für deren Reinheit ich jede Garantie übernehme, offerire 1 Pfd. à Mk. -.80, bei 5 Pfd. à Mk. -.70, bei 10 Pfd. à Mk. -.65, wie auch in Flaschen à Mk. 1.20, à Mk. -.70 und à Mk. -.40.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,

55 Bähringerstraße 55.

5.2. Fernsprechanschluß Nr. 201.

GAGAO SOLUBLE Suchard

LEICHT LOSLICHES GAGAO-PULVER
VORZUGLICHE QUALITÄT

Goldene Medaille
Weltausstellung
28.18. **Paris 1889.**

Fruchtzucker

(D.R.P. 35487),

das beste und vortheilhafteste Mittel zum Conserviren von Früchten, empfiehlt **Ernst Schneider Nachf.,**

29 Amalienstraße 29. 6.5.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr ab.

W. Schmidt,
Hofbäcker.

Prima Allgäuer Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter

empfehlen zum Tagespreis per Pfd. M. 1.25
Wilh. Harlfinger, Conditorei,
 Leopoldstraße 30.

3.1.



Frauen-Schönheit

leidet durch Sommerprossen.
lanolin-Schwefelmilchseife echt von **Jünger & Gebhardt** in Berlin befördert überraschend alle Hautunreinigkeiten und verschafft bei täglichem Gebrauch ein jugendlich frisches Aussehen. In großen Stücken zu nur 50 Pfg. acht bei

H. Delpy, Kaiserstraße 136
 im Friedrichsbad.



Vittonese,
 reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Borkflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Barberzeugungs-Womwade
 à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.
Chinesisches Haarfärbemittel
 à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort Licht in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
 Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minut., ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philocome
 reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schinnen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachstum der Haare in nie geahnter Weise, à Flacon M. 1.50.

Allein acht zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in K 3 In.
 Die alleinige Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Hermann Bieler**, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 223, zwischen Stisch- und Douglasstraße (früher Kaiserstraße 239).

Das allerbeste Putzmittel für Messing, Kupfer u. s. w. ist das **Universal-Schnellglanz-Putzpulver** mit Anker.

— Komposition für Bupwasser. — Eau de cuivre. Zum Gebrauch rührt man das Pulver mit Wasser an. Fabriziert von dem Chem. Laboratorium **H. Schweyer** in Dornkotten (Württemberg). Zu haben per 1/2 Badet à 20 Pfennig, 1/2 Badet à 10 Pfennig in Karlsruhe bei **S. Baumann**, Kreuzstraße, **Jul. Dehn**, Bähringerstraße, **Theod. Haber**, Kronenstraße, **E. Zeitlwe**, Bähringerstraße; in Pforzheim bei **F. A. Radlener**, d. d. schwarzen Acker.
 Wiederverkäufer überall gesucht.

Das Zahn-Atelier
 von **Karl Petry**

55.27.
 befindet sich
Ludwigsplatz 63, eine Stiege hoch
 (Krokodil).

Frau Elise Geiger,

Zahnatelier für Damen und Kinder,
Kaiserstrasse 60,
 gegenüber der kleinen Kirche.
 Sprechstunden 9—12 u. 2—5 Uhr.

Hemden nach Maass

unter Garantie für beste Ausführung und guten Sitz.

Grosses Lager
 fertiger **Herren- und Knabenhemden,**
Kragen, Manschetten und Cravatten,
Reform- und Normalwäsche,
Unterkleider und Socken.

Prima Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Seiter & Trabold,

Juweliere,
 Kaiserstrasse 102.
 Reichhaltiges Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaaren.
 Reparaturen prompt und billig.
 Ankauf von altem Gold und Silber zu den höchsten Preisen.
 Vergoldung und Versilberung.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringsfabrikant's-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

105. Für die **Reise-Saison** empfehle ich bestens mein vorzügliches Fabrikat von

Reisekörben,

auch überzogene und mit Einsätzen, ferner: **Feldstühle, Triumphstühle, Gartenstühle etc.** zu äußerst billigen Preisen.

Kinderwagen und Sitzwagen
 in größter Auswahl zu jedem annehmbaren Gebot.
 Hochachtungsvoll

A. Jörg,

Korbwaaren-Manufaktur,
 Kaiserstrasse 223.

Reiseartikel

Herren- und Damenkoffer, Holz-Koffer, sämtliche Lederwaaren in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
F. Guthörle,

20.15. Kreuzstraße 26.

Photographische Apparate



für Künstler, Techniker und Dilettanten.

Objective, Trockenplatten, Papiere, Chemikalien u. alle Geräthchaften nur in bester Ausführung empfiehlt

K. Scheurer, Hofmechaniker,
 Firma C. Stokler,
 Kaiserstraße 152.



Nebstehender **Baby-Wecker,** genau regulirt, bestes Fabrikat, kostet Mt. 4.— mit Garantie.

Schweizer Uhren-Manufaktur,

Karlruhe, Kurvenstraße 19 (kein Laden).



Electrische Haus-Telegraphen, Signal- und Feuermelde-Anlagen,

Telephon-Anlagen.

Sachgemässe Ausführung. Langjährige Garantie.

Ottomar Wolf,

electrotechn. Anstalt, mechanische Werkstätte für wissenschaftliche Instrumente,
 Erbprinzenstr. 10.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister **G. G. m. u. S.,**
Karlsruhe,

20 Schloßplatz 20,
 empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer

Aussteuern,
 einzelner Zimmereinrichtungen

sowie **aller Kasten- u. Polstermöbel**

in jeder Holzart bei stilgerechter Ausführung unter Zusicherung prompter Bedienung bei billigt gestellten Preisen.

Eigene Tapezierwerkstätte.
 Zeichnungen und Vorausschlüsse gratis.

Möbelmagazin

und **Ausstattungs-Geschäft**
P. Hirt,

Rüppurrerstraße 36,

beste und billigste Einkaufsquelle.

Reichsortirtes, großes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel und Betten, Teppiche und Vorhänge in guten Qualitäten.

Complete Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen sind stets in schönster Ausführung auf Lager.

Das Aufpolstern und Aufarbeiten von Holz- und Polstermöbeln sowie das Aufmachen von Vorhängen wird bestens beiorat.

Koffer

und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

J. Meyer, Waldstraße 22.

Anfertigung von **Sattler- u. Tapezierarbeiten** jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Vorzüglihe Reparaturen

aller Art werden rasch und billig gefertigt von **E. Frenk,** Gold- und Silberarbeiter, Kronenstraße 16, zwischen Kaiserstraße und Stiel.

Empfehlung.
 — Zur Anfertigung von eisernen Wendeltreppen, Garten-, Balkon- und Treppengeländern, Firmenschildern aller Art, sowie zur Anfertigung und Reparaturen aller in mein Fach einschlagenden Artikeln empfiehlt sich bei solider Ausführung und billigster Berechnung
A. Rettenmaier, Schlosserei,
 Akademiestraße 30.

Spazierstöcke
 in reichhaltigster Auswahl
 empfiehlt billigt
Friedrich Weber,
 3.3. Kaiserstraße 207.

Spiegel- und Bildereinrahmungs-Geschäft
 von 3.3.

Karl Meess, Vergolder,
 Waldstraße 14.

Großes Lager fertiger Spiegel in jeder Art in guter und solider Ausführung.
 Großes Lager von Bilderrahmen in jeder Größe billigt.
 Reparaturen und Neuvergoldungen von Spiegeln und Bilderrahmen. Einrahmungen von Bildern etc.
 20.14.

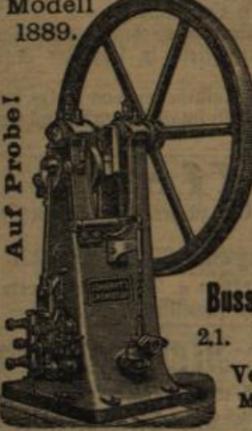
Reparaturen
 von Gold- und Silberwaaren werden schnellstens und billigt besorgt von
M. Peter, Goldarbeiter,
 Bürgerstraße 6, Ecke Bürger- u. Blumenstraße.

Aechte Briefmarken
 in schöner Auswahl und zu billigen Preisen sowie ein Album, meistens alte Marken, zum Einzelverkauf bei
Julius Stoebe,
 Buchbinderei,
 Schützenstraße 33.

Photogr. Bedarfsartikel von **Gaeschners & Cie.** in Karlsruhe.



Modell 1889. **Sombart's Patent Gas-Motor.**
 Einfachste, billigste und geräuschlose Betriebskraft.
 Ueber 1000 im Betrieb. Vielfach prämiirt.
Buss, Sombart & Cie.,
 2.1. Magdeburg.
 Vertreter: **B. Mook,**
 Mechaniker, Karlsruhe.



Sodener Tafelwasser,
 an natürlicher Kohlensäure reichstes Erfrischungsgetränk,

empfehlen
 per $\frac{1}{4}$ Flasche . . . 20 Pfg. } ohne Glas
 $\frac{1}{2}$ „ . . . 15 „ }

Julius Hoeck, Weinhandlung,
 Kriegstrasse 6, Kaiserstrasse 102.

Analyse von Herrn Dr. Skalweit, Lebensmitteluntersuchungsamt in Hannover!

Es sind enthalten in 1000 Gramm Wasser:

Schwefelsaurer Kalk . . .	0,1205 gr	Kieselsäure	0,0002 gr
Kohlensaurer dto.	0,0014 „	Organische Stoffe	0 „
Schwefelsaure Magnesia	0,0516 „	Salpetersäure	0,0061 „
Kohlensaure dto.	0,0290 „	Salpetrige Säure	0 „
Chlorcalcium	0,0010 „	Ammoniak	0 „
Chlormagnesium	0,0013 „	Suspendirte Stoffe	0 „
Chlornatrium	0,0713 „	Kohlensäure	5,1659 „
Chlorallium	Spur „	oder bei einem Drucke von 260 mm und einer Temperatur von 15° C. = 2,613 Liter	
Eisen	0 „	Kohlensäure.	
Thonerde	Spur „		

Dieses Wasser ist ein vorzüglich erfrischendes, angenehmes, den Stoffwechsel in jeder Beziehung beförderndes Getränk, das jeden Zusatz von Wein und Saft etc. ohne Ausscheidung verträgt.

Circa 1 Million
 guter bis hochfeiner Cigarren in Fehlfarben

einer berühmten Fabrik kommen durch mich zum Verkauf.
 Rauchern, welche weniger auf schönes Aussehen als auf gute Qualität geben, ist Gelegenheit geboten, sich Cigarren im realen Werthe von 35 bis 90 Mk. p. % für 34, 36, 40, 44 bis 55 Mk. p. % zu kaufen, und ist diese Offerte sehr beachtenswerth, weil spottbillig und eine höchst seltene Gelegenheit. Ich offerire solche, so lange der Vorrath reicht.

J. B. Klingele Nachfg.,
 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße,
 Karlsruhe.
 2.1.

Staubmäntel,
 imprägnirt und wasserdicht, werden, um zu räumen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.
E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,
 Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Alb. Glock & Cie.
 Karlsruhe i. B. gegr. 1861.
 Specialität Reichste Auswahl in Moment-Apparaten.
 Photograph Apparaten
 für Kunst, Industrie, Technik, etc.



Der Männergesangverein Liederhalle Karlsruhe

unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

veranstaltet anlässlich der
Feier seines 50jährigen Bestehens
einen

Gesang-Wettstreit

für Vereine deutscher Zunge in der Stärke von wenigstens 60 Sängern
am 16. bis 19. Juli 1892

in der Festhalle zu Karlsruhe.

FEST-ORDNUNG.

Samstag den 16. Juli:

Empfang der Sängergäste (der Vereine und Abordnungen) mit Kanonendonner und Festmusik.

Abends 8 Uhr: Fest-Konzert der „Liederhalle Karlsruhe“ im großen Saale der Festhalle.

Sodann zwanglose gefellige Unterhaltung im Stadtpark und in dem kleinen Saale der Festhalle. — Festliche Beleuchtung des Stadtparkes. — Konzert-Musik.

Sonntag den 17. Juli:

Morgens: Begrüßung der Gäste.

Vormittags 9 Uhr: Festakt im großen Saale der „Eintacht“, Karls-Friedrichstraße Nr. 30. — Festrede des Vereinsvorstandes. — Entgegennahme von Glückwünschen.

Vormittags 11 Uhr: Festzug durch die Hauptstraßen der Stadt.

Mittags 1 Uhr: Mittagessen in den verschiedenen Gasthäusern.

Gesang-Wettstreit in der Festhalle.

Sonntag den 17. Juli, Nachmittags 3 Uhr:

Erstes Konzert.

Aufgegebener Chor für alle Vereine dieser Abtheilung (Übungszeit 6 Wochen).

Die Krone im Rhein.

Komposition von Eugen Gageur, Dichtung von Ernst v. Deutsches.

Preise:

Ein 1. Preis: Ein Ehrenpokal, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, letztere gestiftet von der Gesellschaft „Bärenzwinger“ 500 Mark und von Herrn Hoftheater-Intendanten Dr. Albert Birklin 300 Mark.

Ein 1. Preis: Ein silberner Tafelaufsatz mit Kristallschale als Ehrengabe, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, letztere gestiftet von den der „Liederhalle“ als Mitglieder angehörenden Herren Apothekern.

Ein 2. Preis: Ein Pokal als Ehrengabe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 600 Mark, gestiftet von der Brauereigesellschaft vorm. G. Sinner in Grünwinkel 200 Mark und von den Mitgliedern der „Liederhalle“ 400 Mark.

Ein 3. Preis: Eine Großherzog-Büste als Ehrengabe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 300 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 4. Preis: Die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und zwei Bronze-Basen, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern.

Sieben wettstreitende Vereine:

1. Mozart-Verein Darmstadt mit 72 Sängern.
Gewählter Chor: „Das Meer“ von W. de Haan.
 2. Sängerkorps des Wiesbadener Lehrervereins „99“
Gewählter Chor: „Vom Rhein“ von Max Bruch.
 3. Liedertafel Augsburg „95“
Gewählter Chor: „Es muß doch Frühling werden“ von G. Hof. Brambach.
 4. Mannheimer Liedertafel „110“
Gew. Chor: „Das Grab im Busento“ von J. B. Berlett.
 5. Deutscher Sängerkreis Elberfeld „82“
Gewählter Chor: „Gesang der Geister über den Wassern“ von G. Hof. Brambach.
 6. Lehrergesangverein Mannheim-Ludwigshafen „100“
Gewählter Chor: „Schlafwandel“ von Friedr. Hegar.
 7. Pforzheimer Männergesangverein „60“
Gewählter Chor: „Hymne an die Musik“ von Vinz. Lachner.
- Begrüßender Verein: Badenia Karlsruhe mit 87 Sängern. Gewählter Chor: „Weinlese am Rhein“ von Wllh. Sturm.

Abends halb 9 Uhr: Gartenfest in dem festlich beleuchteten Stadtpark. — Konzertmusik.

Konzert am Montag den 18. Juli, Vormittags 11 Uhr.

Engerer Wettstreit (Ehrenklasse).

Aufgegebener Chor: Rosenzeit, Komposition von Ludwig Lieke. (Die Noten zu diesem — den Vereinen bisher unbekanntem — Preischor erhalten die an der Ehrenklasse teilnehmenden Vereine für die Dauer einer Stunde zur Einstudierung zugetheilt.)

Preise: Höchster Ehrenpreis: Die von Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin gestiftete große goldene Medaille, sowie 2000 Mark, gestiftet von den Sängern der „Liederhalle“.

Zweiter Ehrenpreis: Die von Seiner Hoheit dem Herzog Ernst von Sachsen-Gotha gestiftete Medaille für Kunst und Wissenschaft — am grün-weißen Bande — sowie 1000 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.

Dritter Ehrenpreis: Die silbervergoldete Medaille des badischen Sängerbundes, von diesem gestiftet, sowie 500 Mark, Ehrengabe Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl, Markgrafen von Baden.

In der „Ehrenklasse“ singen die Vereine, welche mit ersten und zweiten Preisen reich aus ihren Abtheilungen hervorgegangen sind oder in der Punktzahl diesen mindestens gleichstehen. Außer dem ausgegebenen singt jeder Verein einen weiteren selbstgewählten Chor.

Begrüßender Verein: Liederkreis Karlsruhe mit 70 Sängern. Gewählter Chor: „Ossian“ von J. Beschmitt.

Montag den 18. Juli:

Nachm.: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt. Fahrt an den Rhein nach Marau.

Abends 7 Uhr: Preisvertheilung und darauf folgend: Bankett mit den übrigen diesigen Gesang-Vereinen im großen Festhallsaal. — Festliche Beleuchtung des Stadtparkes.

Eintrittspreise für die Konzerte des Gesang-Wettstreits: Balkon (nummeriert) erste Reihe 4 M., zweite Reihe 2 M., Saal: I. Abtheilung (nummeriert) 8 M., II. Abtheilung (nummeriert) 2 M., III. Abtheilung (nichtnummeriert) 1 M. 50 Pf., obere Gallerie (nichtnummeriert) 1 M. Karten für sämtliche Wettgesang-Konzerte (sog. Passe-partout) Balkon erste Reihe 9 M., zweite Reihe 4 M. 50 Pf., Saal I. Abtheilung 7 M., II. Abtheilung 4 M. 50 Pf.

Eintrittskarten sowie Festbücher (mit den einzelnen Konzert-Programmen und Liedertexten zu 50 Pf.) sind im Vorverkauf von Mittwoch den 13. Juli an in den Musikalienhandlungen der Herren Friedr. Doert, Kaiserstraße 159 (Gangang Ritterstraße), und Hugo Kunz (Debar Laffert Nachfolger), Kaiserstraße 114, sowie bei dem Stadtpark-Einnehmer Herrn Friedrich, ferner an den Konzerttagen selbst am Portale der Festhalle zu haben.

Sonntag den 17. Juli, Nachmittags halb 7 Uhr:

Zweites Konzert.

Aufgegebener Chor für alle Vereine dieser Abtheilung (Übungszeit 6 Wochen).

Des Sängers Fluch.

Komposition von J. B. Berlett, Dichtung von L. Uhlend.

Preise:

Ein 1. Preis: Ein Ehrenpokal, gestiftet von der Stadt Karlsruhe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, gestiftet von den passiven Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 1. Preis: Ein silberner Humpen als Ehrengabe, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, gestiftet von den passiven Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 2. Preis: Eine silberne Schale als Ehrengabe, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 600 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 3. Preis: Eine Großherzog-Büste als Ehrengabe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 300 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.

Ein 4. Preis: Die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und ein Kunstgegenstand (Amor mit Uhr) aus der Stiftung des Herrn Grafen W. von Douglas.

Sieben wettstreitende Vereine:

1. Liedertafel Heidelberg mit 75 Sängern.
Gewählter Chor: „Nachtzauber“ von A. W. Storck.
2. Sängerkorps Mannheim „72“
Gewählter Chor: „Gudrun's Heimführung“ von August Overbeck.
3. Sängerbund Hohenbaden Baden „97“
Gewählter Chor: „Das Grab im Busento“ von J. B. Berlett.
4. Schulercher Männerchor Frankfurt a. M. „95“
Gewählter Chor: „Der Morgen“ von Ferd. Hiller.
5. Sängerverein Harmonie Zürich „174“
Gewählter Chor: „Totenvolk“ von Friedrich Hegar.
6. Singverein Mannheim „89“
Gewählter Chor: „Vom Rhein“ von Max Bruch.
7. Liederhalle Mannheim „96“
Gewählter Chor: „Preisgesang“ von A. Dechsner.

Begrüßender Verein: Concordia Karlsruhe mit 78 Sängern. Gewählter Chor: „Das Herz am Rhein“ von Edwin Schulz.

Dienstag den 19. Juli:

Vormittags 10 Uhr: Gemeinsamer Ausflug mittelst Extrazugs nach Baden und gefelliges Zusammensein mit den Gesangvereinen daselbst.

Heirath.

Junger Mann (31 J.) von angn. Neuh., aus guter Familie, Besitzer eines schönen Landhauses mit nachweislich rentablen Geschäft in großer Badeort Süddeutschlands, sucht behufs Verehelichung mit einer häuslich erzogenen, vermögenden Dame aus guter Familie in Verbindung zu treten. Nicht anonyme Offerten unter Darlegung der Verhältnisse (nebst Photographie) sub S. P. 794 an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**, erbeten. Vermittler verboten. Discretion zugesichert und verlangt.

Apfelwein, I^a Qualität,

per hl. 25 M., versendet
J. Werner & Cie. (F. Brian),
Salmersheim a. N. *86 19.

Bahnhof-Hotel

mit Café-Restaurant & Weinhandlung.

Besitzer: **A. Harrer & D. Kimmel.**

Wir empfehlen sehr guten Mittagstisch zu M. 1.50 und M. 2.00, im Abonnement zu M. 1.- und M. 1.50, gut bedientes Restaurant bei mäßigen Preisen, gleichzeitig bringen wir unsere großen Säle für Hochzeiten, Bälle und andere Festschleusen in empfehlende Erinnerung. Auch werden Diners, Soupers und einzelne Platten auf Bestellung in's Haus geliefert, ebenso gute und preiswerthe Flaschenweine. Um geneigten Zuspruch bittend hochachtungsvoll

Harrer & Kimmel.

Restauration Schützenhaus.

Ständige Restauration.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Feinstes Exportbier und Münchener Löwenbräu vom Faß.

Bekannt vorzügliche offene und Flaschenweine.

Kaffee mit Gebäck.

Hübsche Kegelbahn.

Nebenzimmer mit Piano.

J. Möloth, zum Schützenhaus.

Alte Brauerei Printz.

Heute Sonntag den 10. Juli
außergewöhnliches

Instrumental-Concert,

gegeben von Herrn
A. Laubengaler, Bandonionvirtuos,
aus Stuttgart,

unter gütigster Mitwirkung des
Herrn Concertmeisters **J. Friedrich**
aus Mannheim.

Eintritt frei. Anfang 4 u. 8 Uhr.

Zum großen Schoppen in bayerisch Maxau.

Große und schön eingerichtete Gartenwirtschaft, reine Weine (eigenes Gewächs), vorzügliche Biere vom Faß; täglich frisch gebackene Plätsche sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens

Karl Bried, Gastwirth.

Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im Garten vorhanden.



Waldstraße 89, **Busoldt & Nied,** Waldstraße 89.

81. Badapparate

mit verschiedenen Heizungssystemen von nur bewährter und solider Konstruktion.

Einrichtungen von in breiten Warmwassergöpfstellen durch einen Apparat oder auch durch Erzeugung von einem Herd aus. Referenzen über solche Ausfühung von großen Anstalten, Hotels, Villen und Privatgebäuden.



Dampf-Waschanstalt Bulach

von **August Wörner.**

Durch Aufstellung von weiteren Maschinen bin ich nunmehr im Stande, vermehrten Aufträgen schnellstens und pünktlichst nachzukommen. Tadellose Ausführung und schonendste Behandlung bei billigster Berechnung zugesichert. Hochachtungsvoll

August Wörner.

N.B. Uebernahme ganzer Hotelwäsche bezw. Restaurants mit besonderer bedeutender Preisermäßigung. 10.5.

Zum Landsknecht.

Heute Sonntag

Frühschoppen-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, wozu freundlichst einladet **Jean Geiser.**

Sonntag den 10. Juli

Großes Tanzvergnügen:

Gasthaus zum weißen Löwen,
Paul Seher, zum goldenen Kopf,
Restauration Kalubach,
Restauration Köllenberger,
Brauerei Bahn,
Aug. Fels'sche Bierhalle,
Saalbau Karlsruhe, Gottesauerstraße,
Stoll, zum Paradies,
Württembergischer Hof, Umlandstraße,
Zähringer Löwen, Zähringerstraße,
Flachsbath, Kronenstraße,
Lukas, zum Weinberg.
Anfang 3 Uhr.

Liederhalle.

Unsere verehrten Mitglieder werden gebeten, ihre Eintrittskarten zu den verschiedenen Veranstaltungen anlässlich des

50. Jubiläums und des damit verbundenen Gesang-Wettstreits, an den Tagen: **Dienstag** den 12., **Mittwoch** den 13. und **Donnerstag** den 14. Juli, jeweils Nachmittags zwischen 1/2 2 und 3 Uhr, im Vereinslokal in Empfang zu nehmen.

31.

Der Vorstand.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, erdigt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kregel in Karlsruhe.